

federführendes Amt:	Amt 20
Antragssteller:	Dezernat II
Datum:	08.10.2013

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft	17.10.2013	
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	22.10.2013	
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr	23.10.2013	
Ausschuss für Haushalt und Finanzen	04.11.2013	
Kreisausschuss	06.11.2013	
Kreistag	27.11.2013	

Betreff:**Prioritätenliste für den Investitionsbedarf des Landkreises Oder-Spree im Zeitraum 2014 - 2019 ff****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag bestätigt die in der Anlage 1 ausgewiesene Prioritätensetzung und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend der Priorität und in Abhängigkeit von dem für Investitionen zur Verfügung stehenden Finanzvolumen in die Haushaltsplanung 2014/Folgejahre aufzunehmen.

Sachdarstellung:

Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 19.09.2012 erstmalig eine Prioritätenliste für den Zeitraum 2013 - 2018 ff beschlossen (Beschluss-Nr. 037/23/2012). Damit wurde der Beschluss des Kreistages vom 18.04.2012 zur Sicherung der Investitionstätigkeit des LOS (027/21/2012) umgesetzt.

Auf der Grundlage von Zuarbeiten der Fachämter und unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen wurde die Prioritätenliste überarbeitet und um neue Maßnahmen ergänzt. Die Fachämter waren aufgefordert, den für ihren Verantwortungsbereich bestehenden Investitionsbedarf zu beschreiben und die Notwendigkeit des Bedarfs zu begründen. Aus Sicht des Fachamtes wurden die Priorität und Dringlichkeit der Maßnahme eingeschätzt.

In der Anlage 1a sind die ausführlichen Begründungen der Fachämter maßnahmebezogen dargestellt (siehe Maßnahme-Nr.).

In der letzten Spalte der Anlage 1 wird die Prioritätensetzung der Verwaltung ausgewiesen und dem Kreistag zur Bestätigung vorgeschlagen.

Die Prioritätenliste 2014 - 2019 ff bildet die Grundlage für die Haushaltsplanung 2014 und die Aufstellung des mittelfristigen Finanzplanes. Die zeitliche Einordnung der vorgeschlagenen Maßnahmen in die Haushaltsplanung ist natürlich von der Höhe der für Investitionen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel - und damit auch von der Akquirierung von Fördermitteln - abhängig.

Die Umsetzung der ersten Prioritätenliste hat dazu beigetragen, dass Investitionsstandorte stärker im Zusammenhang betrachtet werden und bei der Bestimmung des Umfangs von Investitionen großes Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit von Investitionen gelegt wurde. Dieser Prozess soll mit der überarbeiteten und fortgeschriebenen Prioritätenliste fortgesetzt werden.

.....
Landrat / Dezernent